

2. Dezember 2020

Postulat

von Urs Helfenstein (SP)
und Yasmine Bourgeois (FDP)
und ... Mitunterzeichnenden

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie dem Verein «Traglufthallen Frauental» für das Wintertennis im Frauental ein Darlehen in Höhe von CHF 1,630,000.- zu einem festen Zins von 1.625% gesprochen werden kann. Das Darlehen ist bis Ende der Laufzeit (31.3.2040) vollständig zurückzuzahlen, wobei die Amortisation ab dem 4. Betriebsjahr mindestens 1/15 pro Jahr zu betragen hat. Eine vorzeitige Rückzahlung ist möglich.

Begründung:

Am 31. Mai 2017 lud die Stadt Zürich (Sportamt) alle Betreiberinnen von Tennisanlagen in der Stadt für eine Präsentation «Auslegeordnung Wintertauglichkeit Tennisanlagen» ein. Ziel der Veranstaltung: «Das Sportamt der Stadt Zürich möchte das Wintertennis fördern.»

Die Prüfung ergab eine Handvoll geeigneter Orte für wintertaugliche Tennisanlagen. Der mit ÖV vom Stadtzentrum aus am einfachsten erreichbare Ort liegt im Frauental am Fuss des Üetlibergs. Sieben umliegende Tennisklubs gründeten daraufhin den Verein «Traglufthallen Frauental».

Schliesslich stimmten alle Interessenstragende (Nachbarschaft, Vereine sowie Stadt) einem Konzept von zwei Traglufthallen mit vier resp. zwei Plätzen zu, die mithilfe von Vereinsgeldern, Sport-/Toto-Geldern, Bankkrediten, sowie privaten Investorinnen und Investoren selbsttragend finanziert worden wäre. Die Stadt Zürich (Baukollegium) fällt daraufhin einen positiven Bauentscheid, zu dem kein Rekurs eingegangen ist – allerdings für die Variante drei Traglufthallen mit je zwei Plätzen.

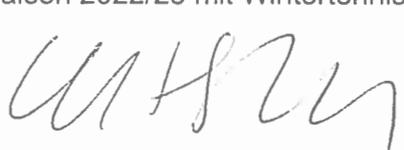
Der Betrieb der neuen Variante ist teurer, insbesondere da jeweils drei statt nur zwei Traglufthallen auf-, abgebaut und betrieben werden müssen. Dazu kommen nicht geplante Auflagen betreffend Nachhaltigkeit (Luft-/Wasser-Tausch mit separat zu bewilligendem Betriebsgebäude anstatt einer Biogas-Lösung).

Diese Auflagen sowie die Erstinvestition in die zusätzliche Traglufthalle verteuert das Projekt über die Dauer von 15 Jahren um mindestens CHF 1,200,000.-

Die Traglufthallen entsprechen einer grossen Nachfrage, wie auch im Frühling 2017 von der Stadt erkannt wurde. Trotz der privaten Trägerschaft können Plätze öffentlich gebucht werden, stehen also allen Zürcherinnen und Zürchern zur Benützung offen.

Zudem würde das Wintertennis der Stadt (Grün Stadt Zürich) als Besitzerin der Grundstücke mit dem Wintertennis neu auch in den Wintermonaten Mieteinnahmen einspielen. Weiter kann die Stadt Kosten sparen, da die bisher zugunsten des erwarteten Projekts hinausgezögerte Instandsetzung des Grundstücks mit den einmaligen Bauarbeiten für die Wintertauglichkeit kombiniert werden könnten.

Mit einer Umsetzung wie mit diesem Postulat vorgesehen, könnte im Frauental in der Wintersaison 2022/23 mit Wintertennis begonnen werden.

Antrag auf gemeinsame Behandlung mit der Weisung 2020/396 (Budget)

R. B. ...

W. J. ...

Sam G.

~~...~~

Eden

...

A. F. ...

John